



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Otto Steinberger**

**Privat:**

Turnerstraße 25  
81827 München  
Telefon: (089) 4 39 12 73  
Telefax: (089) 43 98 78 82  
E-Mail:  
otto.steinberger@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**

Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 90  
Telefax (089) 233 – 989 61490  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 04.11.2019

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung**  
**des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 17.10.2019, Beginn 19:31 Uhr im**  
**Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

**1 Allgemeines**

**1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

Entschuldigungen:

- Herr Dr. Kronawitter
- Herr Schall

Verspätungen:

- Herr Deger
- Herr Saglam
- Herr Danner
- Herr Mathias
- Frau Bachhuber

22 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung**

Frau Dr. Miehle merkt an, dass es auf Seite 10 U-Bahnhof „Trudering“ anstatt „Messestadt“ heißen muss.

Die Korrektur wird durch den Protokollersteller zugesagt.

Der Niederschrift der letzten BA-Sitzung wird mit der Anmerkung von Frau Dr. Miehle

**einstimmig zugestimmt.**

### **1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung**

- 4.5 Graf-Spee-Spielplatz aufwerten
- 4.6 Versuchsprojekt: von Kindern entworfene Mülleimer in begrenzter Anzahl her- und aufstellen
- 7.1.1 Willy-Brandt-Platz: Strandveranstaltung 2020 - 2022  
Anhörung des Bezirksausschusses zur Umsetzbarkeit  
Frist: 18.10.2019
- 7.1.2 Manchesterplatz: Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung einer Glasvitrine  
Bericht vom stattgefundenen Ortstermin
- 7.2.3 Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs  
Zweites Maßnahmenbündel

#### Finanzierung

1. Projektgenehmigung
2. Genehmigung zu verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigungen
3. Änderung des MIP 2019-2023

#### Öffentlich besser fahren 7

Mit Busspuren schnell ans Ziel

Antrag Nr. 14-20 / A 03440 von Herrn StR Reissl, Herrn StR Dr. Mittermaier, Frau StRin Rieke, Herrn StR Röver, Frau StRin Burger vom 04.10.2017

#### Öffentlich besser fahren 8 „Taskforce Busoffensive 2018“

Antrag Nr. 14-20 / A 03441 von Herrn StR Reissl, Herrn StR Dr. Mittermaier, Frau StRin Rieke, Herrn StR Röver, Frau StRin Burger vom 04.10.2017

#### Bus-Beschleunigung an Haltestellen realisieren – Bus-Beschleunigung light

Antrag Nr. 14-20 / A 03822 von der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 09.02.2018

#### Busspuren auch für Taxi und Carsharing

Antrag Nr. 14-20 / A 03823 der FDP – HUT Stadtratsfraktion vom 09.02.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15495

Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft, Stadtplanung und Bauordnung, Kreisverwaltungs- und Bauausschusses am 09.10.2019 (VB)  
Öffentliche Sitzung

Frist: 23.10.2019

- 7.4.10 Sansibarstraße 19, Fl.Nr.: 498/20 - Neubau eines Einfamilien- und eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – VORBESCHIED

- 8.2.16 Sansibarstraße 19
- 8.2.17 Gerstäckerstraße 25
- 8.2.18 Bistritzer Weg 13
- 8.2.19 Kathreinweg 30
- 8.2.20 Sperberstraße 21h

9.2 Bericht des Vorsitzenden zur Sitzung des Sozialausschusses im Stadtrat

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- keine

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**2 Entscheidungsangelegenheiten**

**2.1 Budgetangelegenheiten**

- 2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget  
TSV Trudering e.V.  
Anschaffung von Material für Rollstuhlfechten  
3.854,51 € / Az. 0262.0-15-0314  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16407

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**Herr Danner ist eingetroffen. Es sind 23 BA-Mitglieder anwesend.**

- 2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget  
Kath. Kirchenstiftung "Christi Himmelfahrt"  
Festkonzert am 24.11.2019  
1.740,00 € / Az. 0262.0-15-0315  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16459

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Ziegler erklärt, dass er sich aufgrund persönlicher Betroffenheit nicht an der Abstimmung beteiligt.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget  
Verein der Freunde und Förderer der Musik in der Pfarrei St. Augustinus e.V.  
Chor- und Orchesterkonzert am 08.12.2019  
1.900,00 € / Az. 0262.0-15-0313  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16484

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget  
GEVT e.V.  
Adventleuchten vom 26.11.2019 - 10.01.2020  
6.500,45 € / Az. 0262.0-15-0316  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16548

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Frau Döring merkt an, dass die Beträge jedes Jahr höher werden, es wird besprochen, dass der UA im Vorfeld mehr Einfluss auf die Auswahl der Elemente nehmen möchte.“

Herr Rösch schlägt vor, dass frühzeitig eine Ausschreibung durch den Antragsteller erfolgen soll.

Herr Danner schlägt vor, dieses Thema in der nächsten Projektgruppe anzusprechen.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**Herr Mathias ist eingetroffen. Es sind 24 BA-Mitglieder anwesend.**

## **2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten**

### **3 Bürgeranliegen**

#### **3.1 UA Allgemeines**

## **3.2 UA Bau und Verkehr**

### **3.2.1 Marianne-Plehn-Straße / Karpfenstraße / Kreuzung Kreillerstraße: Optimierung der Nord-Süd-Fahrradverbindung**

Herr Mathias berichtet:

„Die Stadt soll prüfen, wie eine sicher Radwebverbindung realisiert werden kann. Evtl. ohne die Parkplätze abzuschaffen, die erst neu geschaffen wurden.  
Empfehlung an BA: Weiterleitung (einst.).“

Herr Danner schlägt, als Ergänzung zum Votum des UA und im Namen der Grünenfraktion, einen Ortstermin zu den TOP 3.2.1 und 3.2.2 vor.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zur Durchführung eines Ortstermins und zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**Herr Deger ist eingetroffen. Es sind 25 BA-Mitglieder anwesend.**

### **3.2.2 Marianne-Plehn-Straße / Brachsenweg: sichere Querungsmöglichkeit für Kinder**

Herr Mathias berichtet:

„Die Querung der Marianne-Plehn-Str. ist für Schüler der Forellenschule und für die Kinder, die in den Park zum Spielen wollen nicht gefahrlos möglich.  
Weiterleitung mit der Aufforderung, Möglichkeiten zur Entschärfung zu entwickeln. Beispielsweise eine Beschilderung (Achtung Kinder) und zu den Schulzeiten evtl. Schulweghelfer.  
Empfehlung an BA: Weiterleitung (einst.).“

Herr Danner schlägt, als Ergänzung zum Votum des UA und im Namen der Grünenfraktion, einen Ortstermin zu den TOP 3.2.1 und 3.2.2 vor.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zur Durchführung eines Ortstermins und zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### **3.2.3 Truderinger Straße: Einrichtung eines Fahrradweges zwischen Nikolaus-Prugger-Weg und Bahnhof Trudering**

Herr Mathias berichtet:

„Teilweise ist Tempo 30 Zone, der Rest liegt in der Sanierungszone Ortskern Trudering. Es wird der Konflikt zwischen Parkplätzen und Radweg thematisiert, teilweise wird auch auf den Gehwegen geparkt.  
Im ersten Schritt soll die Polizei das Falschparken auf dem Gehweg kontrollieren.  
Abstimmung 1: Weiterleitung des kompletten Antrags gegen 4 Stimmen abgelehnt.

Abstimmung 2: Weiterleitung an Polizei, um Falschparken zu unterbinden (einst.)  
Empfehlung an BA: Weiterleitung an Polizei (einst.).“

Herr Danner stellt den Antrag, dass das Schreiben wie gestellt weitergeleitet und zu Lasten einer Parkspur eine sichere Radwegverbindung geschaffen wird.

Frau Salzman-Brünjes merkt an, dass die Sanierung nicht den gesamten Bereich betrifft. Sie wirbt dafür, dass die gesamte Strecke bis zur Wasserburger Landstraße hergestellt werden soll.

Herr Ziegler sagt, dass die gesamte Strecke zumindest tagsüber auf Tempo 30 begrenzt ist und in 30er Zonen Radwege stadtwweit abgeschafft werden. Er möchte sich dem Umbau jedoch nicht verschließen, solange die Parkplätze erhalten bleiben.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum von Herrn Danner vor – Weiterleitung wie vorliegend.

Dies wird

**gegen 9 Stimmen abgelehnt.**

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Vorschlag von Frau Salzman-Brünjes vor, dass im Rahmen der Sanierung die Truderinger Straße bis zur Wasserburger Landstraße saniert werden soll. Das Bürgeranliegen wird zur Kenntnis genommen, es erfolgt eine Weiterleitung an die Polizei.

Dem genannten Vorgehen wird

**gegen 4 Stimmen zugestimmt.**

3.2.4 Antrag zum Aufstellen von grünen "Betreten für Hunde verboten" Pollern auf einer Grünfläche am Leonhardiweg 68

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: (einst.). Kenntnisnahme. Forderung von Hundekottütenspendern.“

Ein Bürger berichtet zur Situation aus seiner Sicht; Hundekotbeutelspender sind bereits aufgestellt.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zur Weiterleitung des Bürgeranliegens wie gestellt vor.

Dem wird

**mit 15 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.**

**3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

**3.4 UA Planung**

**3.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

**3.6 UA Umwelt**

**3.7 ohne Vorberatung im UA**

#### **4 Anträge von BA- Mitgliedern**

##### **4.1 Buswartehäuschen 2.0 Turnerstraße**

Herr Steinberger stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung zum Antrag.  
Dem Antrag wird

**einstimmig zugestimmt.**

##### **4.2 Namenlose Plätze der Messestadt – Namen geben Identität**

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Beer empfindet die Idee als sehr charmant. Sie weist aber darauf hin, dass sich die Adressen der Häuser nicht ändern dürften. Sie macht den Vorschlag, dass die Namensfindung ggf. mit einem Ideenwettbewerb an den Schulen kombiniert werden kann.

Herr Steinberger betont, dass die Benennung der Plätze nicht als persönliche Eh- rung erfolgen soll. Dies würde durch den Ältestenrat entschieden.

Herr Danner unterstützt Frau Beer hinsichtlich der Verhinderung der Adressände- rung. Die Grünenfraktion spricht sich dafür aus, dass die Plätze die Namen der Straßen / Straßenkreuzungen erhalten, da zusätzliche Namen nur zur Verwirrung führen.

Frau Dr. Miehle führt noch einmal zu Ihrem Antrag aus.

Herr Ziegler sagt, dass bei Nennung der Plätze nach den Straßennamen wieder der Ältestenrat entscheidungsbefugt ist. Außerdem kann man kürzere Namen ver- wenden.

Herr Rösch sieht keinen Sinn in einer Benennung der Plätze, wenn diese keine Adresse sind: Der Name taucht in dem Fall nirgendwo auf – weder im Navigations- gerät, in der Straßenbenennung im Internet etc.

Frau Schreiner führt zu den Straßennamen in der Messestadt aus.

Frau Beer betont, dass es darum geht, dass die Messestädter eine gemeinsame Bezeichnung für die Plätze haben.

Herr Welzel ergänzt, dass es in Schwabing einen Präzedenzfall gibt: den Georg- Elser-Platz. Herr Steinberger ergänzt, dass es sich ebenfalls mit dem Manchester- platz so verhält.

Frau Dr. Miehle erläutert noch einmal Ihren Antrag.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag mit den Ergänzungen von Frau Beer. Frau Dr. Miehle sagt zu, die Punkte in den Antrag aufzunehmen.

Dem so geänderten Antrag wird

**gegen 6 Stimmen zugestimmt.**

4.3 Geothermie Riem: keine erneute Drohung mit dem Einbau von Temperaturbegrenzern!

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag in Vertretung von Herrn Dr. Kronawitter und Herrn Schall vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner schlägt vor, dass die Stadtwerke in eine UA Sitzung kommen und die Fragen persönlich beantworten sollen.

Insbesondere sind folgende Fragen von Interesse:

- Wie viele Wohnungseigentümergeinschaften sind von den Begrenzern betroffen?
- Wie viele davon halten die Rücklauftemperatur nicht ein?

Frau Beer schlägt vor, dass ein Vertreter des Referats für Gesundheit und Umwelt bzgl. einer möglichen Gefährdung durch Legionellen eingeladen werden soll.

Frau Dr. Miehle wirbt für eine schriftliche Aussage der Stadtwerke.

Herr Steinberger schlägt vor, dass die Informationsveranstaltung in der Messestadt stattfindet. Die Antwort auf den Antrag soll in Form einer Informationsveranstaltung und eines schriftlichen Protokolls erfolgen.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag mit den Ergänzungen von Herrn Danner, Frau Beer und ihm selbst.

Dem Antrag wird mit den Ergänzungen

**einstimmig zugestimmt.**

4.4 Ampeln ausschalten, Bushaltestellen beleuchten

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner denkt, dass kein pauschaler Antrag für den gesamte Stadtbezirk gestellt werden sollte. Die einzelnen Kreuzungen sollten detailliert dargestellt werden, damit die Polizei Stellung nehmen kann.

Herr Ziegler führt aus, dass der vorliegende Antrag für die Verwaltung zumutbar ist.

Frau Salzmann-Brünjes unterstützt Herrn Ziegler in seiner Ansicht.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.

Dem Antrag wird

**gegen 4 Stimmen zugestimmt.**

4.5 Graf-Spee-Spielplatz aufwerten

Herr Sikder stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.

Dem Antrag wird

**einstimmig zugestimmt.**

**Frau Bachhuber ist eingetroffen. Es sind 26 BA-Mitglieder anwesend.**

- 4.6 Versuchsprojekt: von Kindern entworfene Mülleimer in begrenzter Anzahl her- und aufstellen

Herr Sikder stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner unterstützt die kreative Aktion. Er befürchtet aber, dass dies nicht durch die Stadt umgesetzt werden kann.

Herr Steinberger ergänzt, dass bei einer möglichen Ablehnung durch das Baureferat ggf. eine Finanzierung durch das Stadtbezirksbudget erfolgen kann.

Herr Steinberger fragt nach der Zustimmung zum Antrag.  
Dem Antrag wird

**einstimmig zugestimmt.**

**5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

- 5.1 Trudering sattelt um – endlich moderne zeitgemäße und ausreichend große Fahrradabstellanlagen am Truderinger Bahnhof Nord u. Süd sowie U-Bhf. Moosfeld

Wiedervorlage gemäß BA-Beschluss aus der Aprilsitzung 2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04461

Herr Danner berichtet aus dem gestrigen Planungsausschuss: Seit 2016 gibt es für den Bahnhof Trudering eine fertige Planung für eine Fahrradabstellanlage, die aufgrund des fehlenden Bahngrundstücks nicht umgesetzt werden kann. Er möchte daher einen Ortstermin, in dem das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Planungen mitbringt und ein Vertreter der Deutschen Bahn AG ebenfalls anwesend ist.

Herr Ziegler wirbt dafür, dass ein entscheidungsbefugter Mitarbeiter der Deutschen Bahn AG an dem Ortstermin teilnimmt.

Frau Dr. Miehle liest aus dem Antwortschreiben vor und betont, dass die Planungen bekannt sind. Allerdings ging es nur um 300 Stellplätze – dies sei zu wenig. Sie wirbt noch einmal für ihren Antrag bzgl. einer Tiefgarage [*Anm. des Protokollherstellers: s. TOP 5.2*].

Frau Salzmann-Brünjes wirbt dafür, dass der Oberbürgermeister mit der Deutschen Bahn AG in Kontakt treten soll.

Herr Steinberger wirbt für die erbetene Fristverlängerung und Wiedervorlage für die Märzszitzung.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Durchführung eines Ortstermins.  
Der Ortstermin wird

**gegen 5 Stimmen abgelehnt.**

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Kenntnisnahme, Fristverlängerung und Wiedervorlage in der Märzsession.  
Dem genannten Vorgehen wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Trudering sattelt um - endlich moderne zeitgemäße und ausreichend große Fahrradabstellanlagen am Truderinger Bahnhof:  
Wohin mit den 850 Fahrrädern am Bahnhof Trudering Süd? – Mut zu einer Fahrrad-Tiefgarage als Münchner Pilotprojekt  
Wiedervorlage gemäß BA-Beschluss aus der Aprilsession 2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05415

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Kenntnisnahme, Fristverlängerung und Wiedervorlage in der Märzsession.  
Dem genannten Vorgehen wird

**einstimmig zugestimmt.**

**Herr Saglam ist eingetroffen. Es sind 27 BA-Mitglieder anwesend.**

- 5.3 14 Jahre nach der BUGA: wilde Wege endlich barrierefrei herstellen  
Wiedervorlage gemäß BA-Beschluss aus der Junisession 2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05899

Frau Dr. Miehle berichtet vom stattgefundenen Ortstermin.  
Es soll eine Interimslösung geben: der vorhandene Trampelpfad mit einem wassergebundenen Belag ausgeführt.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Antwortschreibens vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.4 Bei der Nachverdichtung Barrierefreiheit nicht vergessen!  
Wiedervorlage gemäß BA-Beschluss aus der Junisession 2019  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05282

Frau Dr. Miehle führt zur Vorgeschichte und dem aktuellen Sachstand aus. Sie besteht weiterhin auf einen barrierefreien Zugang und fordert einen Ortstermin mit einer Vertretung des Bauträgers.

Herr Dr. Fuchs unterstützt die Aussage von Frau Dr. Miehle: der Weg ist nicht barrierefrei.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Durchführung eines Ortstermins; die Zuständigkeit liegt beim UA Bau und Verkehr.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.5 Alternativen für Berufspendler schaffen: Mühldorfer Regionalzüge halten auch in Riem  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06444

Frau Salzmann-Brünjes sieht die Initiative der Stadt positiv.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.6 Damaschkestraße: Breite des Bürgersteigs zwischen Kreillerstraße und Brachsenstraße unter besonderer Berücksichtigung der Schulwegsicherheit  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06448

Herr Danner sagt, dass das Baureferat zu einem Ortstermin eingeladen werden soll.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung, dass der UA Bau und Verkehr beauftragt wird, einen Ortstermin zu organisieren.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.7 Demografiebericht 2040: Neubebauung Kirchtrudering  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06583

Frau Dr. Miehle führt zum Antrag aus. Die Dichte der Bebauung ist immer noch sehr hoch. Sie hält diese für zu hoch.

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag, dass wenn die Bauleitplanung beginnt, die Umgebungsbebauung berücksichtigt werden soll.

Frau Beer geht es darum, was dort gebaut wird. Sie wirbt für den „konzeptorientierten Wohnungsbau“. Zusätzlich soll es kleine Gewerbeeinheiten (Laden und Büro) geben. Dies soll von Anfang an in der Planung berücksichtigt werden.

Herr Welzel möchte geklärt haben, welche Frischluftschneisen freigehalten werden.

Herr Danner führt zur Bebauung auf dem Piedestorfer Gelände aus – diese ist nicht so hoch, wie von Frau Dr. Miehle beschrieben. Der „konzeptorientierte Wohnungsbau“ betrifft darüber hinaus lediglich 10%.

Herr Danner führt zum sozialen Wohnungsbau aus. Er schlägt vor, das Antwortschreiben an den UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung zu geben, so dass gesammelt ein neuer Antrag erarbeitet werden kann.

Herr Steinberger bittet um Kenntnisnahme des Antwortschreibens und Zustimmung zum Vorschlag von Herrn Danner bzgl. des Verweises in den UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 5.8 Friedenspromenade / Vogesenstrasse: Optimierung der Ampelschaltung für Fußgänger  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06225

Her Danner möchte die Anpassung ebenfalls für die Ampel Wasserburger Landstraße / Horst-Salzman-Weg umgesetzt wissen.

Herr Steinberger bittet um Kenntnisnahme des Antwortschreibens. Er wird zusätzlich ein Schreiben an das Kreisverwaltungsreferat verfassen, in dem die Umsetzung für die weitere Kreuzung gefordert wird.  
Dem genannten Vorgehen wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **6 Bürger-/Einwohnerversammlung**

## **7 Anhörungsfälle der Verwaltung**

### **7.1 UA Allgemeines**

- 7.1.1 Willy-Brandt-Platz: Strandveranstaltung 2020 - 2022  
Anhörung des Bezirksausschusses zur Umsetzbarkeit  
Frist: 18.10.2019

Frau Beer berichtet:  
„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.1.2 Manchesterplatz: Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung einer Glasvitrine  
Bericht vom stattgefundenen Ortstermin

Frau Beer berichtet:  
„Frau Beer berichtet vom Ortstermin.  
Es soll geprüft werden: Vitrine längst zum Rappenweg + Sicht für Autofahrer schlechter.“

Frau Dr. Miehle berichtet zur Geschichte des Tagesordnungspunktes. Sie fordert, dass die Vitrine an der neuen FC Bayern Erlebniswelt an der Weinstraße umgesetzt werden soll.

Frau Schreiner berichtet vom Ortstermin und möchte sich dem Votum des UA anschließen.

Frau Dr. Miehle erinnert noch einmal an den Unfall auf der Wasserburger Landstraße aus dem Jahr 2017: Es ist kein Gedenken in Form eines Gedenksteins oder ähnlichem vorgesehen.

Frau Beer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.  
Herr Steinberger bittet um Zustimmung.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Antrag von Frau Dr. Miehle bzgl. einer Verlegung in die Innenstadt.  
Der Antrag wird

**mit 15 Stimmen abgelehnt.**

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **7.2 UA Bau und Verkehr**

- 7.2.1 verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO:  
absolutes Halteverbot Zehntfeldstraße zwischen Corinthstraße und Neusönner Straße Ostast  
Frist: 30.10.2019

Herr Mathias berichtet:  
„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig).“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

- 7.2.2 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München  
1. Ergebnisse des Teils Qualitätsstandards  
2. Grundlagen der Fortschreibung des Infrastruktureils  
3. Sachstand zum Thema Barrierefreiheit im ÖPNV  
4. Anträge und Empfehlungen  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 15439  
Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung (VB)  
Frist: 05.11.2019

Herr Mathias berichtet:  
„Die umfassende Stellungnahme von Herrn Dr. Kronawitter wird positiv aufgenommen. Ein großes Dankeschön für die Mühe.  
Ein solch umfangreiches Papier binnen einer Woche zu bearbeiten ist, wie in der Stellungnahme formuliert, nicht möglich. Deshalb auch die Forderung, dass wir für etwaige Ergänzungen noch eine Fristgewährung erhalten.  
Der Stellungnahme von Herrn Kronawitter wird einstimmig gefolgt. Herr Mathias würde die Forderung 4 gerne noch dahingehend erweitert haben, dass alle Mobilitätsanbieter (z.B. DriveNow, e-Scooter-Anbieter, etc.) aufgefordert werden, Ihr Geschäftsgebiete auf Rand-Stadtteile zu erweitern. Nur dann ist dieses Angebot für alle so attraktiv, dass ein Wechsel vom eigenen Auto zu alternativen Lösungen getätigt wird.“

Empfehlung an BA: Kenntnisnahme des NVP unter Berücksichtigung (Weiterleitung) der Stellungnahme von Hr. Dr. Kronawitter, mit entsprechender Ergänzung von Hr. Mathias. (einstimmig).“

Herr Danner möchte folgendes ergänzen:

„Forderung 4: Vorrangig ist das Gebiet Tsingtauer Straße und Schwedensteinstraße anzuschließen.

NEU Forderung 6: Aufnahme von Planungen mit der Bahn AG für die Einrichtung eines neuen S-Bahnhalts an der Strecke nach Ebersberg in Höhe Schwablhofstraße, zur optimierten ÖPNV-Anbindung der neuen geplanten Siedlungsgebiete Arrondierung Kirchtrudering, Rappenweg und Rahmenplanung Wasserburger Landstraße.

NEU Forderung 7: Machbarkeitsstudie für eine Verlängerung der Tramlinie 21 von der Sankt-Veit-Straße in Richtung Osten in der Kreillerstraße und Wasserburger Landstraße.“

Herr Mathias empfindet die Präzisierung auf 1-2 Gebiete als nicht Zielführung. Die Formulierung aus UA Protokoll soll umgesetzt werden.

Die Tram empfindet er als charmant, jedoch sei die S-Bahn die weitergehende Forderung und perspektivisch zielführender.

Frau Dr. Miehle entgegnet, dass gegen die Ergänzung von Punkt 6 nichts einzuwenden sei. Im Rahmen der vorgesehenen Bauleitplanung Rappenweg sei der zusätzliche Halt „Schwablhofstraße“ bereits angedacht und es schade nicht, ihn jetzt schon zu fordern.

Eine Verlängerung der Tramlinie 21 entlang der Kreillerstraße / Wasserburger Landstraße hält Frau Dr. Miehle für sinnlos - und sei mit den folgenden Argumenten bei der Vorlage „Rahmenplanung Wasserburger Landstraße“ von den Planern verworfen worden:

1. Die Straßenbreite ist dafür nicht ausreichend dimensioniert.
2. Es müsste der grüne Mittelstreifen mit dem (jetzigen) Baumbestand geopfert werden und andererseits kommt der Mittelstreifen mit der in der Rahmenplanung Wasserburger Landstraße angedachten Baumallee nicht zum Zuge.
3. Eine Tramlinie parallel zur S-Bahn-Linie macht wenig Sinn - zumal wenn, wie oben gefordert, eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet wird.

Herr Dr. Fuchs dankt Herrn Dr. Kronawitter für seinen Einsatz und für den Entwurf der Stellungnahme. Die zwei Punkte von Herrn Danner kann er ebenfalls mitgehen. Aus seiner Sicht müssten in Punkt 2 die genannten 300 Meter präzisiert werden. Er ist dafür, dass zumindest der Punkt bzgl. der Busverbindungen im UA noch einmal beraten wird.

Herr Danner führt zum Umfang der Vorlage und seinen Ergänzungen aus.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zur Ergänzung zu Punkt 4 von Herrn Danner vor.

Der Ergänzung wird

**gegen 3 Stimmen zugestimmt.**

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zur Ergänzung Punkt 6 von Herrn Danner vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zur Ergänzung Punkt 7 von Herrn Dan-  
ner vor.

Dem wird

**mehrheitlich zugestimmt.**

**7.2.3** Beschleunigung und Verbesserung der Zuverlässigkeit des Buslinienverkehrs  
Zweites Maßnahmenbündel

Finanzierung

1. Projektgenehmigung
2. Genehmigung zu verwaltungsinternen Ausführungsgenehmigungen
3. Änderung des MIP 2019-2023

Öffentlich besser fahren 7

Mit Busspuren schnell ans Ziel

Antrag Nr. 14-20 / A 03440 von Herrn StR Reissl, Herrn StR Dr. Mittermaier, Frau  
StRin Rieke, Herrn StR Röver, Frau StRin Burger vom 04.10.2017

Öffentlich besser fahren 8 „Taskforce Busoffensive 2018“

Antrag Nr. 14-20 / A 03441 von Herrn StR Reissl, Herrn StR Dr. Mittermaier, Frau  
StRin Rieke, Herrn StR Röver, Frau StRin Burger vom 04.10.2017

Bus-Beschleunigung an Haltestellen realisieren – Bus-Beschleunigung light

Antrag Nr. 14-20 / A 03822 von der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
09.02.2018

Busspuren auch für Taxi und Carsharing

Antrag Nr. 14-20 / A 03823 der FDP – HUT Stadtratsfraktion vom 09.02.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15495

Beschluss des gemeinsamen Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft, Stadtplanung  
und Bauordnung, Kreisverwaltungs- und Bauausschusses am 09.10.2019 (VB)  
Öffentliche Sitzung

Frist: 23.10.2019

Herr Mathias berichtet:

„Empfehlung an BA: Zustimmung (einstimmig) Hinweis, dass auch hier die Frist  
für die Einarbeitung zu kurz ist.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**7.3** **UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

## 7.4 UA Planung

### 7.4.1 Karl-Schmid-Straße 22, Fl.Nr.: 138/9 - TEKUR zu 1.1-2019-17962-32 - Neubau eines Hotels und einer Büroeinheit

Herr Rösch berichtet aus dem UA:

„Keine Stellungnahme möglich, keine Angaben zur Tektur.“

Herr Rösch ergänzt aus dem Treffen mit der Lokalbaukommission, dass anstatt eines Boardinghauses ein Hotel kommen soll. Er wirbt für die Zustimmung zum Antrag.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum von Herrn Rösch vor.  
Dem wird

**mehrheitlich zugestimmt.**

### 7.4.2 Kathreinweg 30, Fl.Nr.: 220/48 - Neubau eines Achtfamilienhauses und eines Doppelhauses mit Tiefgarage (8 Stpl.)

Herr Rösch berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 7.4.3 Am Moosfeld 97, Fl.Nr.: 141/10 - Nutzungsänderung einer Flüchtlingsunterkunft in eine BRK-Rettungswache und - Bereitschaft sowie Neubau von Garagen

Herr Rösch berichtet:

„Zustimmung einstimmig unter folgender Maßgabe: Stellplätze 3-5 sollen verlegt werden, so dass mehr Grünfläche entsteht. Ebenfalls wird das BRK gebeten auf das Martinshorn im Wohngebiet zu verzichten.“

Das Gremium bittet das KVR um eine grundsätzliche Stellungnahme zu Einsatzzentralen in Wohngebieten.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA mit der genannten Maßgabe vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

### 7.4.4 Heilwigstraße 26, Fl.Nr.: 405/36 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Zustimmung einstimmig. Das Gremium regt an das Dach von den Dachfenstern zu befreien.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.4.5 Waldschulstraße 45 - 47, Fl.Nr.: 486/24 - Neubau dreier Doppelhäuser und eines Reihenhauses mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet aus dem UA:

„Zustimmung einstimmig unter der Maßgabe, dass die Tiefgarage unter den Baukörper gelegt wird.“

Herr Rösch ergänzt aus dem Treffen mit der Lokalbaukommission, dass diese keine Handhabung zur Forderung der Tiefgaragensituierung unter den Baukörper hat. Er wirbt für die Ablehnung des Antrags.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum von Herrn Rösch vor.  
Dem wird

**gegen 2 Stimmen zugestimmt.**

7.4.6 Ittisstr. 79, Fl.Nr.: 505/5 - Neubau eines Mehrfamilien- und eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage - hier: Haus A (MFH)

Herr Rösch berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.4.7 Ittisstr. 79, Fl.Nr.: 505/5 - Neubau eines Mehrfamilien- und eines Einfamilienhauses mit Tiefgarage - hier: Haus B (EFH)

Herr Rösch berichtet aus dem UA:

„Ablehnung einstimmig.“

Herr Rösch ergänzt, dass es einen gültigen Vorbescheid gibt. Allerdings war die Umgebungsbebauung im Plan nicht erkennbar. Er wirbt aufgrund des Vorbescheids für die Zustimmung zum Antrag.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum von Herrn Rösch vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.4.8 Oberseestr. 8, Fl.Nr.: 319/30 - Neubau eines Mehrfamilienhauses - VORBE-SCHEID

Herr Rösch berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.4.9 St.-Augustinus-Str. 46; Fl.Nr.: 328/76 - Neubau eines Mehrfamilienhauses – TEK-TUR

Herr Rösch berichtet:

„Keine Stellungnahme möglich, keine Angaben zur Tektur.“

Herr Rösch ergänzt aus dem Treffen mit der Lokalbaukommission, dass die Höhe sich lediglich um 5cm erhöht. Er wirbt für die Zustimmung zum Antrag.

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum von Herrn Rösch vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

7.4.10 Sansibarstraße 19, Fl..Nr.: 498/20 - Neubau eines Einfamilien- und eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHEID

Herr Rösch berichtet:

„Ablehnung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

7.5.1 Schulbauoffensive 2013-2030 - 3. Schulbauprogramm und Kita-Bauprogramm 2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V XXXXX

Anhörung der Bezirksausschüsse zum Entwurf der Sitzungsvorlage

Herr Eßmann berichtet:

„Der Unterausschuss stimmt der Sitzungsvorlage zu.

Ergänzend wünscht der UA weiter die Berücksichtigung / Installation einer Mensa in der Feldberg Mittelschule.

Des Weiteren wünscht der UA weiter die Realisierung einer Grundschule in der Heltauer Straße.“

Herr Steinberger schlägt die Zustimmung zum Votum des UA vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

**7.6 UA Umwelt**

## 8 Baumfällungen

### 8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

### 8.2 Beantragte Baumfällungen

8.2.1	Am Hochstand 36	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.2	Birkhahnweg 52	bereits durch UNB genehmigt
8.2.3	Friedenspromenade 36a	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
8.2.4	Heilwigstraße 26	Ablehnung: Baum Nr. 13, Kronenschnitt (Nachbarbaum). Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 6, 7, 8, 9, 10.
8.2.5	Heilwigstraße 40c	Ablehnung
8.2.6	Karl-Schmid-Straße 22	Keine Baumfällungen beantragt.
8.2.7	Kreuzerweg 40	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.8	Mönchbergstraße 12	Ablehnung: Bäume Nrn.: 6, 7, 17. Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume.
8.2.9	Schwanenweg 32	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.10	Solalindenstraße 50	Zustimmung ohne Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 2, 12, 13.
8.2.11	Solalindenstraße 83	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.12	Sperberstraße 30	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.13	Toni-Schmid-Straße 15	Ablehnung: Fichte
8.2.14	Widmannstraße 21	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.15	Waldschulstraße 45 – 47	Ablehnung: Bäume Nrn.: 32 (Wurzelschutzvorhang gefordert), 39, 40 (Nachbarbaum). Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume.
8.2.16	Sansibarstraße 19	Ablehnung: Bäume Nrn.: 4, 7, 8, 9 (alle Nachbargrundstück), 6 (50% Nachbargrundstück), 10 (Wurzelschutzvorhang gefordert). Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 1, 11, 12, 13.
8.2.17	Gerstäckerstraße 25	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.18	Bistritzer Weg 13	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
8.2.19	Kathreinweg 30	Zustimmung mit Ersatzpflanzung.
8.2.20	Sperberstraße 21h	Ablehnung: Baum Nr. 12 (Wurzelschutzvorhang gefordert). Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Rest der beantragten Bäume.

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen. Hinweis: TOP 8.2.20 mehrheitlich zugestimmt, der Rest einstimmig.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine**

9.1 Eilentscheidung des BA-Vorsitzenden nach § 20 Abs. 1 Satz 2 der BA-Satzung

9.1.1 Internationaler Spielmobilkongress im Quax e.V. am 12./13.10.2019 im Riemer Park (hinter dem Quax in der Helsinkistr. 100 und Ruth-Beuter-Str. zw. Nrn. 20 und 4)

Herr Steinberger berichtet und schlägt die Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

9.2 Bericht des Vorsitzenden zur Sitzung des Sozialausschusses im Stadtrat vom 17.10.2019

Herr Steinberger berichtet und schlägt die Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Allgemeines**

10.1.1 Anpassung des Versandes von Sitzungsunterlagen auf Papier

10.1.2 unveränderte Fortführungen eines Gaststättenbetriebs

10.1.2.1 Hellbast, Kleingaststätte, Hugo-Weiss-Str. 6, 81827 München

10.1.3 Bildung der Münchner Bezirksausschüsse für die Amtsperiode 2020 – 2026  
Beschluss Korrekturfaktor zur Verhinderung des Mitgliederverlusts trotz gesteigerter Einwohnerzahl

Frau Beer berichtet:  
„Unterrichtungen pauschal zur Kenntnis genommen.“

### **10.2 UA Bau und Verkehr**

10.2.1 (U) Zweite Stammstrecke München  
Information über Umplanungen und Neuplanungen  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15876

Herr Mathias berichtet:  
„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

10.2.2 (U) Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln  
a) Erfahrungen mit der Umsetzung der Beschlüsse vom 23.11.2005 und 14.12.2016  
b) Entwicklung des Sonderpostens „Stellplatzablöse“ und Mittelverwendung

01.07.2014 - 31.12.2017

c) „Stellplatzablösemittel sinnvoll verwenden – mehr Sorgfalt beim 2000-Stellplätze-Programm“, Antrag Nr. 14-20 / A 04452 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 20.09.2018

Stellplatzablösemittel sinnvoll verwenden – mehr Sorgfalt beim 2000-Stellplätze-Programm

Antrag Nr. 14-20 / A 04452 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 20.09.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14870

Herr Mathias berichtet:

„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.3 Zunehmende „Verparkung“ von Gehwegen und Platzflächen  
Antrag des BA 12 mit der Bitte um Stellungnahme und Unterstützung

Herr Mathias berichtet:

„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.4 Arbeiten im Straßenraum;  
Heinrich-Böll-Straße 4 ggü. Willy-Brandt-Allee 22 - Seite Heinrich-Böll-Straße  
Neubau Fernwärme

- Verkehrsrechtliche Anordnung -

Herr Mathias berichtet:

„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

- 10.2.5 Bajuwarenstraße / Matterhornstraße: Neubau einer Lichtsignalanlage

Herr Mathias berichtet:

„Zustimmend zur Kenntnis genommen.“

### **10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

- 10.3.1 (U) Rücknahme des Stadtratsbeschlusses zur BV-Empfehlung Grünflächenquote pro Einwohner

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02507

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 -

Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

am 19.03.2019

Rücknahme des Stadtratsbeschlusses zur BV-Empfehlung Grünflächenquote pro Einwohner

(Nr. 14-20 / E 01982 vom 15.05.2018)

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02507 der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 19.03.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15681

10.3.2 (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm  
„Wohnen in München VI“ 2017-2021

A) Fortschreibung des Konzeptionellen Mietwohnungsbau

B) Stadtratsanträge

a) „Genossenschaftliches Bauen in Freiham - Grundstücksvergabe“

Antrag Nr. 14-20 / A 04014 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL  
vom 24.04.2018, eingegangen am 25.04.2018

b) „Konzeptionellen Mietwohnungsbau zügig weiterentwickeln“

Antrag Nr. 14-20 / A 04249 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller,

Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan,

Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR Dr. Ingo Mittermaier

vom 04.07.2018, eingegangen am 04.07.2018

c) „Bezahlbaren Wohnraum im Konzeptionellen Mietwohnungsbau (KMB) auf städtischen

Liegenschaften ermöglichen“

Antrag Nr. 14-20 / A 04324 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL

vom 25.07.2018, eingegangen am 25.07.2018

Genossenschaftliches Bauen in Freiham - Grundstücksvergabe

Dringlichkeitsantrag Nr. 14-20 / A 04014 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
24.04.2018

Konzeptionellen Mietwohnungsbau zügig weiterentwickeln

Antrag Nr. 14-20 / A 04249 von Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Bettina Messinger, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Frau StRin Simone Burger, Herrn StR

Dr. Ingo Mittermaier vom 04.07.2018

Bezahlbaren Wohnraum im Konzeptionellen Mietwohnungsbau (KMB) auf städtischen Liegenschaften ermöglichen

Antrag Nr. 14-20 / A 04324 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 25.07.2018

Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VI" 2017 - 2021

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05984 von DIE LINKE vom 25.09.2019

Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VI" 2017 - 2021

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05985 von FDP - MUT Stadtratsfraktion vom  
25.09.2019

Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VI" 2017 - 2021

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05987 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
25.09.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15508

### 10.3.3 (U) Beschlussvollzugskontrolle (BVK)

Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2019 – 30.06.2019  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15705

### 10.3.4 (E) + (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2119 - Fauststraße 90

Informationsgespräch zwischen den Vertretern des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und den Vertretern der Bürgerinitiative Fauststr. 90  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02259 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.11.2018

Nennung der Grundstücks-Güte "Landschaftsschutzgebiet" in der Fauststraße 90  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02260 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.11.2018

Vorläufige Einstellung der Planungsmaßnahmen und Klärung von Rechtsverstößen auf dem Grundstück Fauststraße 90  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02264 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.11.2018

Wiederherstellung der gerodeten Hecke auf dem Grundstück Fauststr. 90  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02278 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.11.2018

Anfertigung einer Chronologie der Heckenrodung auf dem Grundstück Fauststr. 90  
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02279 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 08.11.2018

Informationsgespräch zwischen den Vertretern des Referats für Stadtplanung und Bauordnung und den Vertretern der Bürgerinitiative Fauststr. 90  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02259 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Nennung der Grundstücks-Güte "Landschaftsschutzgebiet" in der Fauststraße 90  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02260 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Vorläufige Einstellung der Planungsmaßnahmen und Klärung von Rechtsverstößen auf dem Grundstück Fauststraße 90  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02264 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Wiederherstellung der gerodeten Hecke auf dem Grundstück Fauststr. 90  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02278 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.11.2018

Anfertigung einer Chronologie der Heckenrodung auf dem Grundstück Fauststr. 90  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02279 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezir-  
kes Trudering vom 08.11.2018

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2119 - Fauststraße 90  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05681 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
19.07.2019

Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2119 - Fauststraße 90  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05668 von DIE LINKE vom 19.07.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14552

- 10.3.5 (U) Umsetzung des 5-Hektar-Ziels in Bayern;  
Gesetzesentwurf der Bayerischen Staatsregierung zum Flächensparen;  
Stellungnahme der Landeshauptstadt München  
Umsetzung des 5-Hektar-Ziels in Bayern; Gesetzesentwurf zum Flächensparen  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05983 von DIE LINKE vom 25.09.2019

Umsetzung des 5-Hektar-Ziels in Bayern;  
Gesetzesentwurf der Bayerischen Staatsregierung zum Flächensparen;  
Stellungnahme der Landeshauptstadt München  
Ergaenzungsantrag Nr. 14-20 / A 06026 von SPD-Fraktion vom 04.10.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16307

- 10.3.6 Stellungnahme der Landeshauptstadt München zur 37. Änderung des Flächennut-  
zungsplans der Gemeinde Aschheim  
Wiederholte Beteiligung im Verfahren nach §4a Abs. 3 Satz 1 und 3 BauGB

- 10.3.7 (U) Kinder an der Stadtgestaltung/-planung beteiligen!  
Antrag Nr. 14-20 / A 04009 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rie-  
ke, Herrn StR  
Haimo Liebich vom 23.04.2018  
Kinder an der Stadtgestaltung/-planung beteiligen!  
Antrag Nr. 14-20 / A 04009 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rie-  
ke, Herrn StR Haimo Liebich vom 23.04.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15430

- 10.3.8 (U) Projekt „Grüne Stadt der Zukunft – Klimaresiliente  
Quartiere in einer wachsenden Stadt“, gefördert  
durch das BMBF  
Sachstand und Ausblick  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15796

- 10.3.9 (U) Ergebnisse der Baulandkommission  
Forderungen der Landeshauptstadt München  
Wohnungsbau unterstützen ohne eine verantwortungsvolle Stadtplanung zu gefähr-  
den!  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 06027 von ÖDP vom 04.10.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16067

- 10.3.10 (U) Umsetzung der Ergebnisse der Selbstverständnisdebatte 2018 der Kommission für Stadtgestaltung;  
Sachmittelbedarf  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16244

#### **10.4 UA Planung**

- 10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

- 10.4.1.1 Kurzhuberstraße

- 10.4.2. (U) Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung der Genehmigungsverfahren  
- LBK zukunftsfähig ausstatten  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16043

Herr Rösch berichtet:

„Unterrichtungen werden pauschal zur Kenntnis genommen.“

#### **10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

- 10.5.1 (U) Schulbauoffensive 2013 - 2030

A) Erläuterung der Ausgangslage für die Erstellung von Schulbauprogrammen durch die Priorisierung und Kategorisierung der Schulstandorte

B) Übersicht der Bauprogramme

C) Bericht zu den Schulbauprogrammen

D) Pavillonbauprogramme

E) Ausblick auf weitere Schulbauprogramme

F) Ausblick auf das Bauprogramm zur Realisierung von Kinderbetreuungsplätzen

G) Bündelung der Kita-Ausbauoffensive und der Schulbauoffensive

H) Personalbedarf der mit den Schulbauprogrammen befassten Dienststellen

I) Bericht über die mögliche Realisierung einer Niedertemperatur-Flächenheizung am neuen Schulcampus Messestadt West

J) Behandlung von Anträgen und Empfehlungen:

K) Beteiligung der Bezirksausschüsse

L) Sonstige Ausführungen

Eine richtige Klimaschule im Klimapark

Neubau des Wilhelm-Hausenstein Gymnasium

Antrag Nr. 14-20 / A 05004 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 14.02.2019

Ausbau der Kindertagesbetreuung in München

Antrag Nr. 08-14 / A 01382 von Frau StRin Beatrix Zurek, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Dr. Ingrid Anker, Herrn StR Dr. Reinhard Bauer, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Christiane Hacker, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Irene Schmitt vom 02.03.2010

Technikerschule in adäquaten Räumlichkeiten zusammenführen

Antrag Nr. 08-14 / A 04697 von Herrn BM Josef Schmid, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 15.10.2013

WLAN als Standard bei allen neuen Schulgebäuden und Generalsanierungen

Antrag Nr. 08-14 / A 05122 von DIE GRÜNEN/RL-Fraktion vom 18.02.2014

Neubau einer Kindertagesstätte Blumenauer Straße 9

Darstellung einer klaren Zeitschiene zum Projektablauf

Antrag Nr. 14-20 / A 00168 von Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Christian Müller vom 08.08.2014

Alternativen Standort für Kita in Obersendling suchen

Antrag Nr. 14-20 / A 04236 von Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Herrn StR Otto Seidl, Frau StRin Heike Kainz vom 03.07.2018

Schwimmen für alle: Konzept Öffnung der Hallenbäder Freiham, Bayernkaserne und Messestadt für Öffentlichkeit

Antrag Nr. 14-20 / A 04380 von Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Johann Sauerer, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 09.08.2018

Schwimmbadbau in der Camerloher Schule

Antrag Nr. 14-20 / A 04479 von Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 27.09.2018

Notwendige Trainingszeiten für die Rettungsschwimmer der DLRG Oberföhring

Antrag Nr. 14-20 / A 04626 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Sabine Bär vom 06.11.2018

5 statt 3 Züge in der neuen Grundschule Zschokke/Westendstraße

Antrag Nr. 14-20 / A 04663 von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 20.11.2018

Flächennutzungspläne bei allen Neu- und Erweiterungsbauten im Bildungs- und Sportbereich beifügen

Antrag Nr. 14-20 / A 04825 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 20.12.2018

Erweiterung Zielstattschule

BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05764 des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 11.03.2014

Auskunft zu Baumaßnahmen des RBS

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01931 des 05. Stadtbezirkes Au vom 16.12.2015

Grundstück für eine Realschule im Gebiet des BA 19, Fraunbergstr. 4

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03977 des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 08.08.2017

Kunst am Bau für den Schulcampus Messestadt

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05015 des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 21.06.2018

5. Pavillonbauprogramm -

Kinderhäuser an der Kistlerhofstr. 127 und an der Münsinger Str. 17

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05041 des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen vom 03.07.2018

Bildungscampus Westpark

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05326 des 25. Stadtbezirkes Laim vom 02.10.2018

Schwimmbadoffensive Teil 1: Einbeziehung der Liegenschaft um die Grund- und Mittelschule an der Knappertsbuschstraße; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2018

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05359 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 09.10.2018

Schwimmbadoffensive Teil 2: Einbeziehung der Liegenschaft um die Grund- und Mittelschule an der Stuntzstraße; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2018

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05360 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 09.10.2018

Schwimmbadoffensive Teil 3: Nutzung des Schwimmbades an der Ruth-Drexel-Straße auch für die DLRG!; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2018

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05361 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 09.10.2018

Sport als Chance für die Entwicklung

(Antrag 16 Ziffer 2)

BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01015 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen vom 05.07.2011

Errichtung einer Dreifachturnhalle beim Neubau der Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01536 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 27.06.2017

Umbau und Sanierung der Grundschule am Mariahilfplatz

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01913 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 22.02.2018

Grundschule Pfarrer-Grimm-Straße

- Aufnahme ins Schulbauprogramm 3

- Sanierung nach Lernhauskonzept

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02145 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 19.07.2018

Vergrößerung des Pausenhofs der Grund- und Mittelschule in der Bernaysstraße  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02169 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes  
Milbertshofen vom 19.07.2018

Schulcampus Messestadt: 1.Eröffnung 2022  
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02256 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes  
Trudering vom 08.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14012

## 10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 (U) Vergabeermächtigung  
Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten  
Gutachten "Flächenkulisse Biodiversität"  
Vergabeermächtigung Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten  
Gutachten "Flächenkulisse Biodiversität"  
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 05989 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom  
25.09.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15894

- 10.6.2 (U) Erfolgreiche Biotoppflege auf nichtstädtischen Flächen fortführen II

Sachmittelbedarf  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16063

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt.**

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 21:48 Uhr.

München, 04.11.2019

genehmigt:



Otto Steinberger  
Vorsitzender des BA 15  
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen  
BA G Ost